

Inhalt

Vorwort	9
Die bewegte Geschichte eines einsamen Tales	10
Auf dem Weg nach Altenberg	10
Burg Berge	11
* Die Bekehrung Everhards (Friedrich Spengler)	12
Die Gründung des Klosters	14
Die Verlegung des Klosters ins Tal	15
* Die Geschichte vom Esel (Rosemarie Harbert)	15
Die romanische Klosterkirche	18
Altenberger Gründungen	19
* Der Aufstieg des Klosters	21
* Die Legende von der weißen Rose (Eugen Heinen)	22
An den Grabstätten der bergischen Herrscher	25
Die neue Abteikirche	29
Das Leben im Kloster	31
Gebet und Gottesdienst	31
Arbeit	31
Nahrung	31
Kleidung	32
Aufgabenverteilung	32
* Der stille Selige – Gezelinus (Erich Läufer)	34
Unter dem Stab der Äbte	37
Auflösung und Verfall	42
Schritte des Neubeginns – Zukunft für Altenberg	44
Initiativen zum Wiederaufbau des „Doms“	44
Neue Besitzverhältnisse	45
Altenberg und die katholische Jugend	47

Rundgang auf klösterlichem Gelände	48
„Einladendes“ Altenberg	48
Am Toreingang	48
Marienkapelle	50
Alte Klostergebäude	50
Markuskapelle	52
Küchenhof	55
Haus Altenberg	57
Versunkener Glanz	57
* Ein „Kreuz des Friedens“ (Karin M. Erdtmann)	61
Was ist in Haus Altenberg „zu besichtigen“?	65
Der Altenberger Dom	67
Die Abteikirche von Außen	67
Geist, der Gestalt annimmt	67
Westfassade	68
Kapellenkranz	68
Strebesystem	70
Nordseite	70
Westportal	71
Der Innenraum	71
Gesamtschau	71
* Durchblicke	76
Triforium	78
Maßwerk der großen Fenster	78
Haus ohne Mauern – Haus aus Glas	81
„Grisaille“	81
Nordfenster	82
Westfenster	82

Einzelne Kunstwerke	87
Skulpturen	87
Textilarbeiten	87
Abschlußgitter	88
Taufstein	88
Osterleuchter	88
Ambo	90
Kanzel	90
Altarkreuz	90
Sakramentshaus	90
Chorgestühl	91
Blattkapitelle	91
Orgel	93
Marienaltar	93
Alte Verkündigung	94
Die Altenberger Madonna	96
* Eine neue Welt vor Augen (Winfried Pilz)	98
Literatur	102